

DATENSCHUTZRICHTLINIE

SelfExpo sp. z o.o.

Gültig ab: 4. Februar 2026

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Datenschutzrichtlinie legt die Grundsätze für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten fest, die von Nutzern im Zusammenhang mit der Nutzung von Dienstleistungen der SelfExpo sp. z o.o. bereitgestellt werden.

Verantwortlicher für personenbezogene Daten:

SelfExpo sp. z o.o.

ul. Cedro Mazur 7

25-351 Kielce, Polen

Steuernummer (NIP): 6572978253

Handelsregisternummer (KRS): 0001030886

Statistiknummer (REGON): 525077482

E-Mail: info@selfexpo.eu

Telefon: +48 500 571 517

Der Schutz personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen der allgemein geltenden Rechtsvorschriften, einschließlich der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) und des polnischen Datenschutzgesetzes vom 10. Mai 2018.

2. Arten der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Der Verantwortliche kann folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten:

- Identifikationsdaten (Name, Vorname)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Postanschrift)
- beschäftigungsbezogene Daten (Position, Firmenname)
- Daten im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung (Rechnungsdaten, Bankkontonummer)
- technische Daten (IP-Adresse, Browsertyp, Betriebssystem)
- Daten bezüglich der Korrespondenz mit dem Verantwortlichen

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten für folgende Zwecke und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlage
Erfüllung abgeschlossener Verträge	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO – Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich
Buchführung und Erfüllung steuerlicher Verpflichtungen	Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO – Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
Direktmarketing von Produkten und Dienstleistungen	Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Beantwortung von Anfragen über Kontaktformular oder E-Mail	Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Marketing von Produkten und Dienstleistungen Dritter	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO – Einwilligung der betroffenen Person

4. Speicherdauer der Daten

Personenbezogene Daten werden für folgende Zeiträume gespeichert:

- bei Vertragserfüllung – für die Dauer des Vertrags und nach dessen Beendigung für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum, insbesondere gemäß Steuer- und Buchhaltungsvorschriften (bis zu 5 Jahre ab Ende des Jahres, in dem die Steuerzahlungsfrist abgelaufen ist)
- bei erteilter Einwilligung – bis zu deren Widerruf und nach dem Widerruf für die Verjährungsfrist potenzieller Ansprüche
- bei Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken – bis zur Erhebung eines Widerspruchs
- bei Korrespondenz – für den zur Beantwortung erforderlichen Zeitraum und anschließend für die Verjährungsfrist von Ansprüchen

5. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten können an folgende Empfängerkategorien übermittelt werden:

- Unternehmen, die Kurier-, Post- und Logistikdienstleistungen erbringen
- Unternehmen, die Buchhaltungs-, Rechts- und Beratungsdienstleistungen erbringen
- Unternehmen, die IT-, Hosting-Dienstleistungen und IT-Systemwartung erbringen

- Banken und Zahlungsdienstleister im für Transaktionen erforderlichen Umfang
- öffentliche Behörden und staatliche Institutionen, sofern eine solche Verpflichtung aus Rechtsvorschriften resultiert
- Geschäftspartner, mit denen der Verantwortliche gemeinsame Projekte durchführt

Personenbezogene Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

6. Rechte der betroffenen Personen

Der betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

1. **Recht auf Auskunft über die Daten** – das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob der Verantwortliche personenbezogene Daten verarbeitet, sowie das Recht auf Erhalt einer Kopie dieser Daten
2. **Recht auf Berichtigung der Daten** – das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen
3. **Recht auf Löschung der Daten** („Recht auf Vergessenwerden“) – in den in Art. 17 DSGVO genannten Fällen
4. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** – in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen
5. **Recht auf Datenübertragbarkeit** – das Recht, die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln
6. **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** – in Fällen, in denen die Verarbeitung auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruht
7. **Recht auf Widerruf der Einwilligung** – jederzeit, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird
8. **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** – beim Präsidenten des Amtes für Datenschutz (ul. Stawki 2, 00-193 Warschau, Polen), wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen DSGVO-Bestimmungen verstößt

Zur Ausübung der oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter Verwendung der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktdaten.

7. Datensicherheit

Der Verantwortliche wendet geeignete technische und organisatorische Maßnahmen an, die die Sicherheit der verarbeiteten personenbezogenen Daten gewährleisten, insbesondere:

- Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Daten
- Verschlüsselung von Verbindungen und Datenübertragung
- regelmäßige Archivierung und Erstellung von Sicherungskopien
- Zugangskontrollen zu Räumlichkeiten und IT-Systemen
- Schulung von Mitarbeitern im Bereich Datenschutz
- Verwendung aktueller Sicherheitssoftware

8. Cookies und Tracking-Technologien

Der Verantwortliche kann Cookies und ähnliche Technologien verwenden, um Informationen über die Nutzeraktivität auf der Website zu statistischen, funktionalen und Marketingzwecken zu sammeln. Detaillierte Informationen zur Cookie-Richtlinie sind in einem separaten Dokument verfügbar.

9. Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung

Der Verantwortliche trifft keine Entscheidungen auf automatisierte Weise, einschließlich Profiling, die rechtliche Wirkung entfalten oder die betroffenen Personen in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist:

- freiwillig, aber notwendig, um Kontakt aufzunehmen oder die Dienstleistungen des Verantwortlichen zu nutzen
- im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang obligatorisch (z. B. Rechnungsdaten)
- Voraussetzung für den Abschluss und die Erfüllung eines Vertrags

Die Folge der Nichtbereitstellung personenbezogener Daten kann die Unmöglichkeit der Vertragserfüllung, der Beantwortung einer Anfrage oder der Erbringung von Dienstleistungen sein.

11. Änderungen der Datenschutzrichtlinie

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, Änderungen an der Datenschutzrichtlinie vorzunehmen. Die Nutzer werden über alle Änderungen durch Veröffentlichung einer neuen Version der Richtlinie auf der Website mit Angabe des Aktualisierungsdatums informiert. Änderungen treten am Tag der Veröffentlichung in Kraft.

12. Kontakt bezüglich Datenschutz

Bei Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: info@selfexpo.eu

Postanschrift: SelfExpo sp. z o.o., ul. Cedro Mazur 7, 25-351 Kielce, Polen

Telefon: +48 500 571 517

Dokument angenommen und gültig ab 4. Februar 2026